

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Maschinen und Einrichtungen der eidg. Münzstätte.

In den Neubau der eidg. Münzstätte werden folgende Maschinen und Einrichtungen zur Lieferung ausgeschrieben:

Laufkränen, Prägemaschine, Metallschrote, Schraubenpressen, Drehbänke, Panzerschränke, fahrbare Kassen, Transportwagen, diverse Präzisionswagen, Papierpresse, Papierschneidemaschine, Utensilien für die Mechanikerwerkstätte etc.

Angebote nimmt bis Ende Juni die Direktion der eidg. Münzstätte in Bern entgegen, die auch genauere Angaben und weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 20. Mai 1905.

Eidg. Finanzdepartement:

Comtesse.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse.
- Erfordernisse:** Gute Schulbildung. Gewandtheit in sämtlichen Bureauarbeiten, speziell auch im Kopieren in deutscher, französischer und womöglich in italienischer Sprache. Schöne Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** Bis 12. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Direktion der eidg. Bauten.
- Bemerkungen:** Dienstantritt baldmöglichst.



Justiz- und Polizeidepartement.*Zentralpolizeibureau.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse.
Erfordernisse: Gute Schulbildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Einige Kenntnisse des Italienischen erwünscht Erfahrung im Bureaudienst.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 8. Juni 1905.
Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kanzleigehilfe.
Erfordernisse: Gute Schulbildung. Kenntnisse in der deutschen und französischen Sprache. Saubere Handschrift.
Besoldung: Bis Fr. 2500.
Anmeldungstermin: 8. Juni 1905.
Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.
-

Schweizerische Bundesbahnen.*Generaldirektion.*

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. eventuell III. Klasse bei der Oberbaumaterialverwaltung.
Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten; Kenntnis im Oberbau- und Rapportwesen des Bahndienstes, sowie der französischen (als Muttersprache) und der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3300, eventuell Fr. 1500 bis 2400.
Anmeldungstermin: 10. Juni 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Diensteintritt 1. August 1905.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in St. Maurice (Wallis). Anmeldung bis zum 13. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Drei Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 13. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 3. Briefträger und Bote in Immensee (Schwyz). Anmeldung bis zum 13. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 4. Briefträger in St. Margrethen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 13. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-
1. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Yverdon. Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Packer und Briefträger in Thun. } Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Briefträger in Guggisberg (Bern). }
 4. Postcommis in Olten. }
 5. Postcommis in Solothurn. } Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 6. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Olten. }
 7. Postcommis in Baden. } Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 8. Briefträger in Wettingen-Station (Aargau). }
 9. Briefkastenleerer in Zürich. } Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Posthalter in Embrach (Zürich). }
 11. Briefträger in Dietikon (Zürich). }
 12. Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 13. Bureaudiener beim Postbureau Buchs-Bahnhof. }
 14. Telegraphist und Telephonist in Düringen (Freiburg). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 15. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 16. Telegraphist in Schötz (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. Juni 1905 bei der Telegrapheninspektion in Olten.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.05.1905
Date	
Data	
Seite	182-184
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 468

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.